

Qualitätsbericht

Berichtsjahr 2020¹

Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth



¹ Dieser Qualitätsbericht orientiert sich an §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V. Da es sich bei der Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth um eine Privatklinik nach §30 GewO handelt, besteht keine gesetzliche Verpflichtung den Qualitätsbericht gem. §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V zu erstellen.

Fach- und Tageskliniken der Oberberg Gruppe im gesamten Bundesgebiet:



Stand 01.11.2021

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	5
A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth	5
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	5
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	5
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	5
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort.....	7
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	8
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	9
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	9
A-10 Gesamtfallzahlen	9
A-11 Personal des Krankenhauses	9
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	13
A-13 Besondere apparative Ausstattung	16
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	17
B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	17
Teil C - Qualitätssicherung	20
C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	20
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	20
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	20
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	20
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V.....	20
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	20
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V.....	20
C-8 Ergebnisqualität	20

Einleitung

Die Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth bietet eine große Bandbreite an medizinischen und psychotherapeutischen Leistungen für das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen. Die herzliche Aufnahme, das ansprechende Ambiente und die individuelle therapeutische Unterstützung helfen den Patienten auf ihrem Weg zu einer vollständigen und dauerhaften Heilung. Die zentrale Lage der Klinik mit diversen Rückzugsmöglichkeiten trägt sehr zu einem angenehmen Wohlfühlambiente bei. Das allgemeine Behandlungskonzept der Oberberg Kliniken basiert auf einem ganzheitlichen Menschenbild. Bei der Diagnostik werden neben den körperlichen und seelischen Symptomen auch die gesamte Person mit ihrer Biografie, ihrer Persönlichkeit und ihrem sozialen Umfeld betrachtet. Dabei wird stets auf dem neuesten Stand der Wissenschaft gearbeitet und in einer Atmosphäre, in der sich die Patienten wohl- und geborgen fühlen. Um bestmögliche Therapieergebnisse zu erreichen und den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, erfolgt die Behandlung der Patienten nach einem verbindlichen Prinzip: innovativ, intensiv und individuell.



Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth.

Die Lage der Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth

Die Lage der Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth ist ideal: Im Stadtzentrum von Hürth gelegen, können Freizeitangebote in der Umgebung wahrgenommen werden. Die ansprechende Umgebung mit einem zum Gelände gehörenden kleinen Park hält viel Raum zur Entfaltung und zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung und sportliche Aktivitäten bereit. Das in unmittelbarer Nähe liegende Einkaufscenter mit Kino sowie zahlreiche Freizeitaktivitäten in der Umgebung – wie die Schlossstadt Brühl, die Burgen Kendenich, Efferen und Gleuel sowie der Otto-Maigler-See mit Badestränden, Surf- und Rudermöglichkeiten – bieten den Patienten jede

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Qualitätsbericht alle Personenbezeichnungen geschlechtsneutral verwendet. Damit werden alle Geschlechter angesprochen.

Menge Unterhaltung.



Das Außengelände eignet sich perfekt dazu, neue Kraft zu tanken und Sport zu treiben.

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth

Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 11a

50354 Hürth

Telefon: 02233 6213307 - 0

Fax: 02233 9723 - 199

Internet: <https://www.oberbergkliniken.de/fachkliniken/koeln-huerth>

E-Mail: info.huerth@oberbergkliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Oberberg Kliniken Köln Hürth GmbH

Hausvogteiplatz 10

10117 Berlin

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu/entfällt

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu/entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Folgende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote bietet die Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth an:

- ☞ Akupunktur
- ☞ Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
- ☞ Aromapflege
- ☞ Belastungstraining/-therapie/Arbeitserschöpfung
- ☞ Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
- ☞ Bezugspflege
- ☞ Entlassmanagement
- ☞ Ergotherapie
- ☞ Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining
- ☞ Kunsttherapie
- ☞ Massage
- ☞ Physiotherapie (in Kooperation mit einer Physiotherapie Praxis)
- ☞ Schmerztherapie/-management (psychologische Schmerztherapie, medizinische Schmerztherapie in Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis)
- ☞ Sozialdienst
- ☞ Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (Patientenveranstaltungen, Kunstausstellungen, Konzerte)
- ☞ Spezielle Entspannungstherapie (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung (PMR), Yoga)
- ☞ Sporttherapie/Bewegungstherapie (besonderes Angebot für Senioren (Hockergymnastik), Selbstverteidigung (Krav Maga), Geräte-, Kraft- und Ausdauertraining in Kooperation mit einem Fitnessstudio)
- ☞ Therapeutisches Reiten (in Kooperation mit einer externen Einrichtung)
- ☞ Wirbelsäulengymnastik
- ☞ Wundmanagement (in Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis)
- ☞ Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen

Die hohe Bedeutung von Sport und Bewegung in der Behandlung psychischer Erkrankungen ist mittlerweile wissenschaftlicher Konsens, allerdings werden diese Erkenntnisse in der Versorgungslandschaft wenig bzw. nur unsystematisch berücksichtigt. In der Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth nimmt die Sport- und Bewegungstherapie einen besonderen Stellenwert ein, der sich in einem systematischen und breiten bewegungstherapeutischen Angebot ausdrückt. Ergänzend bietet die Klinik Geräte-, Kraft- und Ausdauertraining in einem kooperierenden Fitnessstudio an. Hier können die Patienten zusätzlich ihre Selbstsicherheit im Selbstverteidigungstraining Krav Maga optimieren.



Sport und Bewegung sind ein wichtiges Element bei der Vorbeugung und Behandlung seelischer Störungen.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort

Die Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth bietet Patienten folgende/n nicht-medizinische Leistungsangebote, Ausstattung und Komfort:

- ☞ Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen
- ☞ Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten sowie Besucher
- ☞ Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
- ☞ Informationsveranstaltungen für Patienten
- ☞ Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (Fernseher, WLAN, Telefon, Aufenthaltsraum, in Kooperation: Fitnessstudio und Sauna)
- ☞ Rooming-in
- ☞ Seelsorge/spirituelle Begleitung
- ☞ Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
- ☞ Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen
- ☞ Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle



Patientenzimmer mit Wohlfühlatmosphäre.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Die Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth weist folgende Aspekte der Barrierefreiheit auf:

- ☞ Allergenarme Zimmer
- ☞ Aufzug mit visueller Anzeige
- ☞ Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- ☞ Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal (englisch, flämisch, niederländisch, polnisch, russisch, französisch)
- ☞ Besondere personelle Unterstützung
- ☞ Diätische Angebote
- ☞ Dolmetscherdienste (in Kooperation mit externen Dienstleistern)
- ☞ Geeignete Betten für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
- ☞ Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
- ☞ Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher
- ☞ Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
- ☞ Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
- ☞ Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Die Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth ist aktiv an der Aus- und Weiterbildung von Ärzten und Psychologischen Psychotherapeuten beteiligt. Psychologen können ihre praktische Tätigkeit entsprechend den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten absolvieren (PT1). Hierbei besitzt die Klinik die Anerkennung zur Ableistung der „praktischen Tätigkeit an einer psychiatrischen klinischen Einrichtung“. Hierfür besteht ein Kooperationsvertrag mit der Akademie für Verhaltenstherapie Köln (AVT Köln). Darüber hinaus übernehmen Mitarbeiter der Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth Dozententätigkeiten in unterschiedlichen Ausbildungseinrichtungen. Zusätzlich beteiligt sich die Klinik an der Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen im Rahmen von Promotionsprojekten. Regelmäßig führt die Klinik CME-zertifizierte Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte und Psychologen durch.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Stationär: 53

Teilstationär: 14

A-10 Gesamtfallzahlen

Fallzahl 2020: 290

A-11 Personal des Krankenhauses

Ärztlicher Direktor



Dr. med. Jaroslav Malevani

Telefon: 02233 9723 - 107

Fax: 02233 9723 - 299

E-Mail: jaroslav.malevani@oberbergkliniken.de

Dr. med. Jaroslav Malevani ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie. Bereits während seines Medizinstudiums an der Universität Bonn interessierte er sich für das Fach Psychiatrie und beschäftigte sich in der Arbeitsgruppe von Herrn Prof. Laux und Frau Prof. Rao mit Depressionsbehandlung und Nebenwirkungen von Antidepressiva. Nach Abschluss seines Studiums arbeitete er an der Abteilung für Allgemeinpsychiatrie des LVR-Klinikums Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf. Während seiner Tätigkeit in der Neurologischen Klinik der HHU untersuchte er die Zusammenhänge zwischen zerebralen Durchblutungsstörungen und depressiven Erkrankungen. Darüber hinaus verbrachte er 12 Monate am Forschungszentrum Jülich, wo er sich mit den Fragen der funktionellen Bildgebung beschäftigte. Dr. Malevani hat in seiner wissenschaftlichen Arbeit sowohl medizinische als auch psychotherapeutische Schwerpunkte gesetzt. Er verfügt über langjährige und vielfältige Erfahrungen in der Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und engagiert sich außerdem maßgeblich im Bereich der gemeindepsychiatrischen Versorgung, unter anderem im Bereich der interkulturellen Psychiatrie und Psychothe-

rapie. Außerdem beschäftigte sich Dr. Malevani in verschiedenen Projekten und Arbeitsgruppen zu Finanzierungssystemen und leistungsorientierter Dokumentation in der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Zuletzt war Dr. Malevani als Oberarzt am LVR-Klinikum Düsseldorf tätig und leitete eine Einheit mit 40 stationären Betten, die sich auf die Behandlung von affektiven Erkrankungen und insbesondere Depression sowie Borderline-Störungen spezialisierte. Dr. Malevani verfügt über eine Weiterbildungsermächtigung im Fach Psychiatrie und Psychotherapie über 12 Monate und ist an verschiedensten Publikationen beteiligt.

Kaufmännischer Direktor



Stephen Ziegler

Telefon: 02233 9723 - 112

Fax: 02233 9723 - 299

E-Mail: stephen.ziegler@oberbergkliniken.de

Herr Ziegler ist Kaufmännischer Direktor der Oberberg Fachkliniken im Rheinland und verantwortlich für die administrativen, technischen und hauswirtschaftlichen Bereiche sowie die Küche und das Restaurant. Nach seinem Abschluss als Diplom-Kaufmann an der Universität zu Köln war er im Controlling eines mittelständigen Chemiebetriebs tätig. Seine studienbegleitende Tätigkeit als Dozent in der Erwachsenenbildung half ihm bei dem erfolgreichen Aufbau von neuen Bildungsstandorten in Ostdeutschland, die er als geschäftsführender Gesellschafter verantwortete. Die sich durch viele Reformgesetze seit den 1990er Jahren ergebenden Herausforderungen im deutschen Gesundheitswesen weckten sein Interesse am Krankenhausmanagement. Nach der Zusatzqualifikation „Gesundheitsmanagement“ ist Herr Ziegler inzwischen seit über 25 Jahren in Führungspositionen somatischer und psychiatrischer Kliniken tätig. Rahmenbedingungen zu entwickeln, die dabei helfen, Menschen bei der Verbesserung ihrer Gesundheit zu unterstützen, erfüllt ihn seitdem mit beruflicher und persönlicher Zufriedenheit.

Leitende Psychologin



Anne-Marie Lücke

Telefon: 02233 9723 - 106

Fax: 02233 9723 - 199

E-Mail: anne.luecke@oberbergkliniken.de

Nach einer 20-jährigen Tätigkeit als Fotografin und Nachrichtencutterin im In- und auch Ausland, schloss Frau Lücke 2013 ihr Psychologiestudium an der Universität zu Heerlen, Niederlande, mit dem Master of Science in der klinischen Psychologie ab. Von 2013 bis 2016 absolvierte sie ihre Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin an der Akademie für Verhaltenstherapie Köln (AVT). Im Rahmen ihrer Ausbildung war Frau Lücke als Psychologin auf psychiatrisch-psychotherapeutischen Schwerpunktstationen tätig - von 2013 bis 2014 in der Schön Fachklinik für Psychosomatische Medizin in Bad Arolsen und anschließend von 2014 bis

2015 in der Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marienborn in Zülpich. Während dieser Ausbildung erlernte Frau Lücke die verschiedensten modernen Therapieansätze, wie Metakognitive Therapie (MKT), Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP), Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy (IRRT), Schematherapie, Hypnotherapie sowie Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT). Hieraus resultiert ein eklektischer Ansatz, bei dem die Patienten im Fokus der psychotherapeutischen Arbeit stehen.

2017 nahm Frau Lücke am konzeptuellen Aufbau einer Schmerzlinik mit multimodalem Schmerztherapiekonzept teil. Mit Abschluss ihrer Approbation wurde Frau Lücke Mitglied der Psychotherapeutenkammer NRW. Seit August 2017 gehört sie zum Therapeutenteam der Oberberg Somnia Fachklinik Hürth, ist als Dozentin im Bereich der (Wirtschafts-) Psychologie an der Fresenius Hochschule Köln tätig und promoviert zum Thema Schlaf an der OU Heerlen.

Frau Lücke absolvierte seit Januar 2021 an der DGPSF, Standort Mainz, die Weiterbildung in Schmerzpsychotherapie und nimmt seit 2017 regelmäßig an den Schmerzkonferenzen der Uni-Klinik Köln teil. Des Weiteren ist Frau Lücke EMDR-Therapeutin i.A., angebunden am EMDRIA Deutschland.

A-11.1 Ärztliches Personal

Die medizinische Versorgung im Rahmen eines multiprofessionellen stationären und teilstationären Behandlungsangebotes wird von Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Neurologie geleistet. Für die Übernahme der ärztlichen Aufgaben im Nacht- und Wochenenddienst stehen weitere ärztliche Kollegen aus verschiedenen Fachdisziplinen zur Verfügung.

A-11.2 Pflegepersonal

Das Pflegeteam der Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth setzt sich wie folgt zusammen:

- ☞ Gesundheits- und Krankenpfleger
- ☞ Medizinische Fachangestellte

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik sowie speziellem therapeutischen Personal

Das therapeutische Personal der Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth umfasst:

- ☞ Ergotherapeuten
- ☞ Psychologische Psychotherapeuten
- ☞ Psychotherapeuten in Ausbildung (PiA)
- ☞ Kunsttherapeuten
- ☞ Sporttherapeuten
- ☞ Therapiehund für die tiergestützte Therapie

Eine Behandlung in der Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth umfasst, neben einer leitliniengerechten Pharmakotherapie und dem umfangreichen Sport- und Bewegungsangebot, eine intensive und multimodale psychotherapeutische Behandlung. Das Rückgrat der psychotherapeutischen Behandlung bilden wöchentlich bis zu drei 50-minütige einzelpsychotherapeutische Gespräche. Diese werden durch psychotherapeutische Schwerpunktgruppen (z.B. soziales Kompetenztraining, psychodynamische Gruppe und metakognitives Training) und übende Verfahren (z.B. Achtsamkeit) ergänzt. Durch die inhaltlich abgestimmten fachtherapeutischen Angebote, wie die Bewegungsgruppe oder die Kunsttherapie, ggf. im einzeltherapeutischen Setting, werden die psychotherapeutischen Inhalte vertieft und durch praktische Übungen erlebbar gemacht. Weitere therapeutische Angebote runden den Therapieplan ab.

Dienstag	09:10	10:15	Walken - Morgenspaziergang
	09:10	10:50	Emotions-Regulationstraining
	09:10	10:50	Depressionsbewältigungsgruppe
	10:30	11:20	Bewegungstherapie - Wirbelsäulengymnastik
	10:30	12:15	Meditatives Malen
	10:10	11:00	Depressionsbewältigung 60+
	11:10	12:00	Achtsamkeitstraining I
	11:30	12:00	Autogenes Training I
	11:30	12:20	Bewegungstherapie - körperorientierte Therapie
	13:00	13:50	IG Schlaf
	13:00	13:30	Entspannung PMR
	13:10	14:00	Bewegungstherapie - Aktivierung
	14:10	15:50	Emotionale Aktivierung (EAT) II
	14:30	15:40	Walking - Mittagsspaziergang
	15:00	15:30	Autogenes Training II
	15:15	16:45	offene Ergo-/Kunsttherapie
	15:15	16:45	Kleingruppe Verwandlungsbilder 1 (max. 3 Pers.)
15:30	16:30	Hirnleistungstraining	
16:00	16:50	Bewegungstherapie - Fitnesstraining	
Mittwoch	17:00	17:30	Meditative Entspannungsreisen
	09:10	10:15	Walken - Morgenspaziergang
	09:10	10:50	Offene Gesprächsgruppe
	09:10	10:40	Genusstraining
	10:10	12:15	offene Ergo-/Kunsttherapie
	10:30	11:20	Bewegungstherapie - Wirbelsäulengymnastik
	10:50	11:50	Hirnleistungstraining
	10:50	12:30	S.T.A.R.
	11:30	12:20	Bewegungstherapie - körperorientierte Therapie
	11:30	12:00	Autogenes Training I
	13:00	13:30	PMR - Progressive Muskelentspannung
	13:30	15:00	KRAV MAGA / Selbstverteidigung
	15:00	16:30	KRAV MAGA / Selbstverteidigung "Women only"
	13:00	14:00	Klangentspannung
	14:00	14:50	Offene Spielegruppe
	14:00	14:50	Bewegungstherapie - Improvisation
	14:30	15:30	Klangentspannung
	15:00	16:30	Stressreduktion durch Achtsamkeit
	15:00	15:30	Autogenes Training II
	15:10	16:00	Walking - Mittagsspaziergang
	15:15	16:45	offene Ergo-/Kunsttherapie
15:15	16:45	Kleingruppe Farbe bekennen (max. 3 Pers.)	
15:30	16:20	Akupunktur	
16:00	16:30	Klangentspannung	

Exemplarischer Auszug aus dem Therapieprogramm.

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name: Stephen Ziegler
Funktion: Kaufmännischer Direktor
Telefon: 02233 9723 -112
Fax: 02233 9723 - 299
E-Mail: stephen.ziegler@oberbergkliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Die Leitungsrunde als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Abteilungen: Verwaltung, Medizin, Psychologie, Krankenpflege.

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name: Dr. med. Jaroslav Malevani
Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
Telefon: 02233 9723 - 107
Fax: 02233 9723 - 299
E-Mail: jaroslav.malevani@oberbergkliniken.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Die klinische Leitungskonferenz als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Bereiche: Medizin, Psychologie, Fachtherapie, Krankenpflege.

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält die Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth vor:

- ☞ CIRS/Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- ☞ Corona Task Force
- ☞ Entlassungsmanagement
- ☞ Mitarbeiterbefragungen
- ☞ Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe
- ☞ Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- ☞ Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
- ☞ Sturzprophylaxe
- ☞ Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Siehe A-12.2.3 CIRS/Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse.

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Trifft nicht zu/entfällt

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

- 1 Krankenhaushygieniker (Priv.-Doz. Dr. med. Roland Schulze-Röbbecke, Uniklinik RWTH Aachen)
- 1 Hygienebeauftragter Arzt (Hr. D. Yilma Mengesha)
- 1 Hygienebeauftragte Pflege (frw Hygieneberatung GmbH Mönchengladbach)

Eine halbjährlich tagende Hygienekommission ist gem. Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygMedVO) unter Leitung des Ärztlichen Direktors (Dr. med. Jaroslav Malevani) etabliert.

Vorsitzender der Hygienekommission

Name: Dr. med. Jaroslav Malevani
Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
Telefon: 02233 9723 - 107
Fax: 02233 9723 - 299
E-Mail: jaroslav.malevani@oberbergkliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Basis-Maßnahmen zur Oberflächen- und Händedesinfektion sind in der Klinik etabliert und wurden unter COVID-19 Pandemiebedingungen weiter intensiviert.

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Die Mitarbeiter der Somnia Fachklinik Köln Hürth werden zu hygienebezogenen Themen 1 x jährlich geschult.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) nein

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer sind schriftlich definiert nein

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	ja
Ein Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	nein
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	ja
Patientenbefragungen	ja
Einweiserbefragungen	in Planung

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name: Dr. med. Jaroslav Malevani
Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
Telefon: 02233 9723 - 107
Fax: 02233 9723 - 299
E-Mail: jaroslav.malevani@oberbergkliniken.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit

Name: Dr. med. Jaroslav Malevani
Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
Telefon: 02233 9723 - 107
Fax: 02233 9723 - 299
E-Mail: jaroslav.malevani@oberbergkliniken.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Die Klinik beschäftigt kein pharmazeutisches Personal und wird durch externe Apotheken versorgt.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme

und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Die Klinik stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat:

- ☞ Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme
- ☞ Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln
- ☞ Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patienten mit Arzneimitteln
- ☞ Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses
- ☞ Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
- ☞ Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
- ☞ Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff, Form, Dosis, Dosisfrequenz
- ☞ Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess
- ☞ Schulungen der Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen
- ☞ SOP zur guten Verordnungspraxis
- ☞ Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese
- ☞ Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patienten zur ATMS

A-13 Besondere apparative Ausstattung

- ☞ Akkupunktur Kit
- ☞ Aromadiffusor
- ☞ Atemalkoholmessgerät
- ☞ Blutzuckermessgerät
- ☞ Elektroenzephalographie (EEG)
- ☞ Elektrokardiogramm (EKG)
- ☞ Lichttherapie
- ☞ Polysomnographie (PSG) (in Kooperation mit einem Schlafmediziner)
- ☞ Repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS)
- ☞ SOMNO Check micro
- ☞ Sonographie (in Kooperation mit einem Allgemeinmediziner)
- ☞ 24-Stunden-Blutdruckmessung (in Kooperation mit einem Allgemeinmediziner)
- ☞ 24-Stunden-EKG (in Kooperation mit einem Allgemeinmediziner)

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen³

B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

B-1.1 Allgemeine Angaben

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefarzt

Name:	Dr. med. Jaroslav Malevani
Funktion:	Ärztlicher Direktor/Chefarzt
Telefon:	02233 9723 - 107
Fax:	02233 9723 - 299
E-Mail:	jaroslav.malevani@oberbergkliniken.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten

Die Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V.

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Folgende medizinische Leistungen werden angeboten:

- ☞ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- ☞ Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
- ☞ Schlafmedizin
- ☞ Spezialsprechstunde
- ☞ Psychiatrische Tagesklinik
- ☞ Sonstiges (rTMS)

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Siehe A-7.

³ Eine Bindung an Fachabteilungen gem. §108 SGB V gibt es aufgrund des auf die Oberberg Somnia Fachklinik Köln Hürth zutreffenden §30 GewO (Privatklinik) nicht.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationär: 209

Teilstationär: 81

B-1.6 Haupt- und Nebendiagnosen nach ICD

ICD	Bezeichnung	Behandlungsfälle	
		stationär	teilstationär
F0	Organische Psychische Störungen	1	0
F1x	Suchterkrankungen	45	5
F2x	Schizophrene Störungen	11	3
F31	Bipolare Störungen	13	1
F32	Episodische Unipolare Depression	41	18
F33	Rezidivierende Unipolare Depression	147	56
F34	Anhaltende Affektive Störungen	2	1
F40/41	Angststörungen	17	3
F42	Zwangsstörungen	7	2
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	8	5
F45	Somatoforme Störungen	9	2
F50	Essstörungen	4	1
F51	Schlafstörungen	1	0
F6x	Persönlichkeitsstörungen (einschließlich Borderline)	11	1
F8x	Entwicklungsstörungen	0	1
F9x	Störungen mit Beginn in der Kindheit (z.B. AD(H)S)	3	1
Sonstige	Nicht aufgeführte F- oder andere Diagnosen	65	19

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztliches Personal

Siehe A-11-1.

B-1.11.2 Pflegepersonal

Siehe A-11-2.

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Siehe A-11-3.

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu/entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

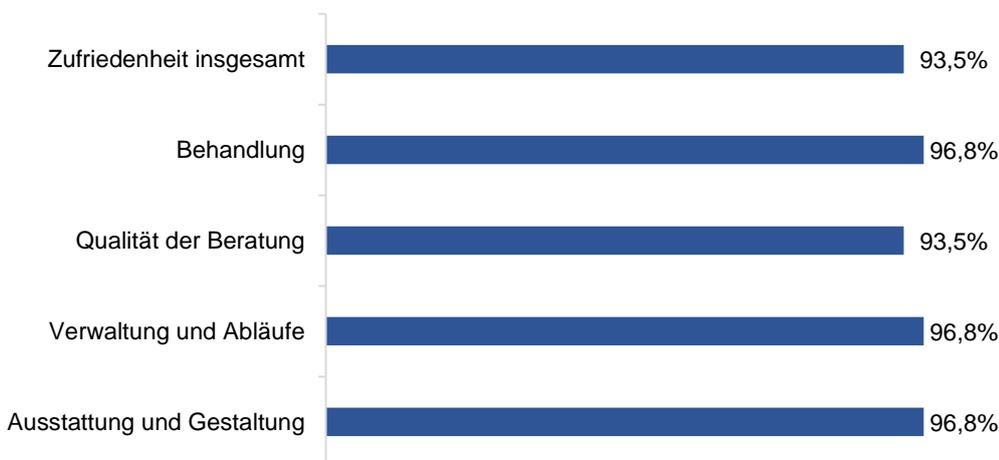
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-8 Ergebnisqualität



Befragung zur Patientenzufriedenheit 2012- 2020; Gemessen auf einer Skala von „0“ (unzufrieden) bis „6“ (sehr zufrieden).